

09.01.2025 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

André Lemmer,

Katholischer Pfarrer in der Pfarrei Sankt Elisabeth in Kassel

Erwachsen werden

Also nach deutschem Recht ist man ja mit 18 Jahren erwachsen. Ab diesem Alter gilt man nicht mehr als Kind. An der Universität in Cambridge haben Forscher allerdings herausgefunden, dass das menschliche Gehirn erst mit circa 30 Jahren erwachsen ist. Fragt man ältere Menschen, so waren sie viel früher erwachsen als die jungen Leute heute. Fragt man dagegen junge Menschen, dann wollen sie gar nicht so schnell erwachsen werden.

Wenn Erwachsensein bedeutet, mit mir selbst im Reinen zu sein

Aber was bedeutet es eigentlich, wirklich erwachsen zu werden? Ich glaube, es geht eigentlich gar nicht so sehr darum, dass das deutsche Recht einen als „erwachsen“ ansieht. Und es geht auch nicht darum, dass ich die Vorstellungen von anderen erfülle, die meinen, sie wüssten, was „erwachsen sein“ bedeutet.

Erwachsensein bedeutet aus meiner Sicht, dass ich zu dem stehe, was ich bin. Freilich nicht nur, um dabei alle Vorteile zu haben, sondern auch die Konsequenzen zu tragen. Das hört sich jetzt vielleicht etwas hart an, aber ist nicht genau das etwas wirklich Wertvolles in unserem Leben? Immer dann, wenn ich genau weiß, wer ich bin und ich dabei in Kauf nehme, niemand anderer sein zu können, werde ich erwachsen. Das bedeutet dann eben nicht, dass ich ein Haus bauen muss, erfolgreich an der Börse handle oder so. Sondern es bedeutet, dass ich selbst meinen Weg gehe und glücklich damit werde. Das kann in einem Eigenheim oder an der Börse sein, muss es aber definitiv nicht, auch wenn das andere denken. Vielleicht ist erwachsen sein eben einfach nur die Zufriedenheit an meinem eigenen Handeln.

Die Bibel als Lehrbuch um erwachsen zu werden

Aber woran kann ich mich orientieren, damit ich Zufriedenheit an meinem eigenen Handeln habe? Für mich persönlich ist das die Bibel. Dort lese ich immer wieder, wie Menschen scheitern und wieder neu beginnen. Ich lese, wie Menschen sich über die weltlichen Dinge hinaus auf Gott besinnen. Ich lese, wie sie daraus Sinn und Selbstbewusstsein schöpfen und erwachsen werden. Mir hilft das. Denn für mich bedeutet es: erwachsen werden trotz aller unterschiedlichen Erwartungen von anderen. Es bedeutet für mich, dass ich erwachsen werde oder bin, einzig und allein, weil ich dazu stehe, was ich tue.